

Wand-Primer ELF 3729

**emissionsarm, lösemittel- und weichmacherfrei,
weiß, matt, konservierungsmittelfrei, für innen
auf Gipskarton, Gipsputz und Beton**

Eigenschaften

Gut deckende emissionsarme, lösemittel- und weichmacherfreie Grundierfarbe. Weiß, matt, diffusionsoffen und leicht verarbeitbar. Ohne Konservierungsmittel und frei von foggingaktiven Substanzen.

Anwendungsbereich

Als Haftvermittler und Grundiermittel für nachfolgende Anstriche und Beschichtungen im Innenbereich auf Gipskarton, Gipsputz und Beton sowie auf fest haftenden, tragfähigen, matten Dispersionsanstrichen. Auch als konservierungsmittelfreier Kontakthanstrich für nachfolgende Silikatanstriche und als pigmentierter Tapetengrund anwendbar.

Werkstoffbeschreibung

Standardfarbton: 0095 weiß
Über das Brillux Farbsystem sind Basecode-Farbtöne sowie helle bis mittlere Farbtöne mischbar. Weitere Farbtöne auf Anfrage.

Glanzgrad: matt

Werkstoffbasis: Styrol-Acrylat-Copolymer

Dichte: ca. 1,4–1,5 g/cm³

Verpackung: 15 l

Verarbeitung

Verdünnung

Bei Bedarf geringfügig mit Wasser.

Verträglichkeit

Nicht mit andersartigen Materialien mischen.

Auftrag

Wand-Primer ELF 3729 kann im Streich-, Roll- und Airless-Spritzverfahren verarbeitet werden.

Verbrauch

Ca. 150–200 ml/m² je Anstrich auf glatten Untergründen. Bei rauen Flächen erhöht sich der Verbrauch entsprechend. Genaue Verbrauchsmengen durch Probeauftrag am Objekt ermitteln.

Verarbeitungstemperatur

Nicht unter +5 °C Luft- und Objekttemperatur verarbeiten.

Werkzeugreinigung

Nach Gebrauch sofort mit Wasser.

Trocknung

(+20 °C, 65 % r. F.)

Überarbeitbar und weiterer Systemaufbau nach ca. 12 Stunden. Bei niedrigerer Temperatur und/oder höherer Luftfeuchtigkeit längere Trocknungszeit berücksichtigen.

Lagerung

Kühl und frostfrei. Anbruchgebinde dicht verschließen.

Deklaration

Hinweise

Spritznebel nicht einatmen.

Wassergefährdungsklasse

WGK 1, nach VwVwS.

Produkt-Code

BSW40.

Es gelten die Angaben im aktuellen Sicherheitsdatenblatt.

Airless-Spritzdaten

Düsenbohrung		Spritzwinkel	Druck bar	Verdünnung
Inch	mm			
0,021–0,027	0,53–0,69	40°–80°	ca. 150	ca. 5 %

Beschichtungsaufbau
Untergrundvorbehandlung

Der Untergrund muss fest, trocken, sauber, tragfähig, frei von Ausblühungen, Sinterschichten, Trennmitteln, korrosionsfördernden Bestandteilen

oder sonstigen Verbund störenden Zwischenschichten sein. Vorhandene Beschichtungen auf Eignung, Trag- und Haftfähigkeit prüfen. Nicht intakte und ungeeignete Beschichtungen gründlich entfernen und nach Vorschrift entsorgen.

Leimfarbe gründlich abwaschen. Nachputzstellen fachgerecht fluatieren. Siehe auch VOB Teil C, DIN 18363, Absatz 3.

Innenanstriche

Untergründe ³⁾	Grundanstrich	Schlussbeschichtung
normal bzw. schwach saugende Untergründe, z. B. Beton, Innenputz (in Abhängigkeit der Druckfestigkeit ¹⁾), Dispersionsfarbenanstriche	Wand-Primer ELF 3729	je nach Auswahl Schlussbeschichtung im System mit Dispersions- und Silikatfarben
Gipskarton, Gipsbauplatten ²⁾		

¹⁾ Mindestdruckfestigkeit > 2,0 N/mm² (Druckfestigkeitsklasse CS II, CS III, CS IV sowie B1 – B7)

²⁾ Weiche und stark saugende Spachtelzonen im Zuge der Untergrundvorbehandlung mit Lacryl Tiefgrund ELF 595 grundieren.

³⁾ Bei nicht saugenden Untergründen und glänzenden Anstrichen mit Haftgrund ELF 3720 grundieren.

Tapezierarbeiten

Untergründe	Grundanstrich	Tapezierarbeiten ¹⁾
vorbereitete Untergründe für Tapezierarbeiten bei z. B. durchscheinenden Tapeten	je nach Erfordernis 1–2x Wand-Primer ELF 3729	verklebt mit Metylan spezial Tapeten-Kleister 1546, Metylan TG Power Granulat Plus 1544, Metylan NP Neuputzkleister 1543 oder Metylan NP Power Granulat Plus 1555

¹⁾ Auch mit weiteren, von Tapetenherstellern zur Verklebung empfohlenen Kleistern. Zur Verklebung in kritischen Bereichen, z. B. Eck- und Doppelnahbereiche, dem Metylan spezial Tapeten-Kleister 1546 oder dem Metylan TG Power Granulat Plus 1544 gegebenenfalls 10% CreaGlas Rollkleber ELF 378 zur Erhöhung der Klebkraft zugeben. Die Eigenschaft „restlos trocken abziehbar“ kann hierbei beeinflusst werden. Generell kann die Spaltbarkeit verloren gehen. Wir empfehlen, im Einzelfall Probeverklebungen mit dem jeweiligen Kleister durchzuführen.

Hinweise

Flächen abdecken

Umgebung der Anstrichflächen, besonders Glas, Klinker und Natursteine, sorgfältig abdecken.

Bei Einsatz gipshaltiger, hydraulisch abbindender Spachtelmassen

Wand-Primer ELF 3729 nicht einsetzen bei nachfolgenden Spachtelarbeiten mit gipshaltigen, hydraulisch abbindenden Spachtelmassen wie z. B. Füll- und Flächenspachtel 143 oder Fugen- und Wandspachtel 1875. Bei Verwendung dieser Spachtelmassen empfehlen wir, Multi-Grund LF 3084 als haftvermittelnde Grundierung einzusetzen.

Grundierung bei Gipsputzen

Bei Gipsputzen mit starker Saugfähigkeit empfehlen wir, zur sicheren Beurteilung die Haftung des kompletten Beschichtungsaufbaus mit einem Klebeband-Abrisstest zu prüfen.

Bei höheren Ansprüchen an das Oberflächenfinish bzw. besonderen Objektverhältnissen

Bei höheren Ansprüchen an das Oberflächenfinish sowie bei intensivfarbigen Schlussbeschichtungen insbesondere bei z. B. glatten und/oder Flächen mit Streiflichteinwirkung empfehlen wir zur Grundierung je nach Untergrundbeschaffenheit den Einsatz von Haftgrund ELF 3720, Tiefgrund ELF 595 oder Hydro-Gel ELF 695.

Verfärbungen bei Gipskarton

Bei der Gefahr des Durchschlagens von Verfärbungen bei unbehandeltem Gipskarton ist eine zusätzliche absperrende Beschichtung auszuführen. Je nach Objektsituation hierzu z. B. Aqualoma ELF 202, Isogrund 924 oder CreaGlas 2K-PU-Finish 3471 einsetzen. Zur genauen Beurteilung haben sich Musteranstriche über mehrere Plattenbreiten einschließlich der Fugen und Spachtelstellen als sinnvoll erwiesen.

Gipsspachtelmassen auf Gipskarton

Die von der Gipskartonplatten herstellenden Industrie empfohlenen Gipsspachtelmassen können eine besondere Feuchtigkeitsempfindlichkeit aufweisen, die zum Anquellen, zur Blasenbildung bis hin zu Abplatzungen führen kann (siehe auch Merkblatt 2 „Verspachtelung von Gipsplatten, Oberflächengütern“ Bundesverband der Gips- und Gipsbauplattenindustrie e.V.). Deshalb für eine rasche Trocknung durch ausreichende Lüftung und Temperatur sorgen.

Weitere Angaben

Die Angaben in den Praxismerkblättern der zur Anwendung kommenden Produkte beachten.

Technische Beratung

Für weitere technische Auskünfte steht Ihnen der Brillux Beratungsdienst zur Verfügung.
Tel. +49 251 7188-705
Tel. +49 251 7188-240
Fax +49 251 7188-106
tb@brillux.de

Anmerkung

Dieses Praxismerkblatt basiert auf intensiver Entwicklungsarbeit und langjähriger praktischer Erfahrung. Der Inhalt bekundet kein vertragliches Rechtsverhältnis. Der Verarbeiter/Käufer wird nicht davon entbunden, unsere Produkte auf ihre Eignung für die vorgesehene Anwendung in eigener Verantwortung zu prüfen. Darüber hinaus gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Praxismerkblattes mit neuem Stand verlieren die bisherigen Angaben ihre Gültigkeit. Die aktuelle Version ist im Internet abrufbar.

Brillux
Weseler Straße 401
48163 Münster
Germany
Phone +49 251 7188-0
Fax +49 251 7188-105
info@brillux.de
www.brillux.com